

Schau mal Oma, die haben sich ganz doll lieb!

Law x Luffy x Kid

Von Malignitas

Kapitel 7: Die Zeit der Verblödung... äh der Aufklärung

Die Zeit der Verblödung... äh der Aufklärung

Peinliche Stille verhallte einen Moment im Raum. Noch immer blickte Luffy voller Spannung auf die beiden Piraten.

„Ähm... also... wir sind hier weil... nun ja, wie soll ich sagen...“, begann Law, „ähm wieso setzen wir uns nicht erst?“

„Genau, erst mal hinsetzten“, befürwortete Kid nach einem kurzen Räuspern. Irgendwie lief es völlig anders als es sich die beiden Supernovas vorgestellt hatten, nun ja, irgendwie nicht so einfach und unangenehmer und nicht so schnell und peinlicher und irgendwie nicht im geringstem nach dem Motto „Hallo, Luffy! Wir sind beide nur total pervers und pedophil und wir haben deine Naivität ausschließlich zu unseren abartigen Gunsten ausgenutzt. Auf Wiedersehen!“. Zudem hatten sie jetzt sogar nicht mal mehr einen Rückzug zu machen, denn draußen auf dem Deck stand ein gewisser Koch, welcher sie mit Sicherheit nicht nach all dem Schwachsinn, den sie Luffy erzählt haben, einfach so kurz gehen ließ.

Mit schweren Schritten gingen sie auf den Tisch zu, zogen die Stühle mit hölzernen Geräuschen zu sich und positionierten sich. Kid und Law nebeneinander, gegenüber von Luffy.

„Alsooo? Was gibt's?“, fragte Luffy mit strahlenden Gesicht, wobei die anderen beiden nur nervös zurücklächelten.

„Nun, Strohhut, du weißt doch noch wie ich das erste mal hier war, nicht wahr?“, versuchte Trafalgar langsam zum eigentlichen Punkt zu kommen, ... dass dessen „Strohhut'sche Kusstheorie“ mit all seinen Hypothesen, die der kleine Schwarzschof zusammengestellt hat, vorne und hinten widerlegt war.

„Ja, klar! Bedeutet das etwa, dass du auch Kid's Rivale bist und er heute mitmacht?“ Bei diesem Satz verschluckte sich Kid an seinem eigenen Speichel, was eine ziemliche Hustattacke auslöste, wohingegen Law um passende Worte rangte:

„Was? Nein! Doch! Nein, das mein ich nicht! Ich mein, dass er zwar mein Rivale ist, aber den zweiten Teil völlig falsch verstehst! Als ich hier war das erste Mal, da wollte ich dir doch was sagen, ja?“

„Ja, aber das hast du nicht mehr gesagt!“

„Genau! Und ähm was ich damals sagen wollte, war ähhh... Das erzählt dir am besten Kid!“

„Was, wieso ich?“, prustete plötzlich Kid laut los. Law musste nun ernsthaft wieder mal den herzlichen Drang unterdrücken Kid eine ins Gesicht zu schlagen. Stattdessen drehte er seinen Kopf zu ihm, pflasterte ein gezwungenes doch irgendwie bedrohliches Lächeln auf seinen Mund und fauchte leise genug, dass Luffy es nicht hört: „Weil ich den Anfang gemacht hab!“

„Aber wieso? Ich will nicht den schweren Teil!“

„Genau deswegen!“

„Law, Kid? Was diskutiert ihr da?“

„Nun mach schon, Kid!“

„Argh! Na schön. Du kannst nicht einfach andere Piraten ähem küssen!“

„Wieso?“

„Weil man es nicht macht!“

„Wieso?“

„Weil es so ist?“

„Ähh?“

„Ähm, Luffy... Was Kid meint, ist, dass du nicht andere Piraten und auch uns mit eingeschlossen nicht einfach küssen kannst, weil es andere Piraten auch nicht so machen.“

Nach ein, zwei Sekunden bis Luffy diesen Satz endlich verstanden hat, was er bedeutet, begannen seine Mundwinkel nach unten zu hängen und sein Blick senkte sich. Kurzes Schweigen trat ein, bis Luffy wieder sagte: „Heißt das, ich darf nicht mit euch im Schlafzimmer oder sonst wo rumhängen?“

Genau in diesem Augenblick sah der Strohhut erneut auf und seine Augen wurden immer mehr feucht. *„Irgendwie ist das ziemlich sexy...“* Diese Feststellung streifte kurz Laws Gedanken. *„Scheiße, was denk ich, in dieser Situation ist doch nicht der Zeitpunkt für so was! Sein Gesicht ist zwar ziemlich süß, wenn er den Tränen nah ist, und verdammt es wär echt geil ihn so zu sehen unter mir, wenn ich ihn-“*

„Nein, wir können noch immer rumhängen, nur nicht so rumhängen. Verstehts du?“, unterbrach Kid Laws kranke Phantasien.

„Hä, wie so rumhängen?“, anscheinend wurde Luffys Laune schlagartig wieder angehoben, nachdem er gehört hatte, dass sie noch immer gemeinsam etwas unternehmen konnten.

Kid lief leicht rot an. Es war für ihn einfach nur so etwas wie eine Sünde vor einem so ‚unschuldigen‘ Wesen wie Luffy Worte wie Rumknutschen und Sex geschweige den vulgerere Versionen wie ficken zu sagen. Nach den passenden Worten suchend wandte er seine Augen nach unten und entdeckte etwas, was, bevor sie in den Raum kamen, nicht vorhanden war...

„Ahhh, Scheiße! Kid, wofür war das denn!“, beschwerte sich Law, dem kurzerhand Kid mit voller Wucht auf den Schuh trat. Mit einer entnervten Augenbewegung deutete Eustass nach unten. Seinem Blick folgend, erkannte jetzt auch Law, wieso er es getan hat: *„Super! Jetzt bin ich nicht nur pedophil, sondern dazu auch noch Sadist! Ich kann nicht mehr... Gott, wofür hab ich das verdient!“* Ja, was ihr nun denkt ist schon richtig. Law bekam unbemerkt einen Ständer beim Anblick eines fast weinenden Luffy und dieses ‚Problemchen‘ wollte jetzt sicherlich nicht so schnell wieder gehen.

„Geht’s dir gut, Law?“

„Was? Äh jaja. Mir geht’s schon gut. Mach dir keine Gedanken!“ Mit panischem Blick nach unten versuchte er das Problem schnellst möglich wieder loszuwerden und

begann sich krankhafte Bilder von Smoker in roter Reizunterwäsche vorzustellen und hey es funktionierte sogar ganz gut.

„Also, was meinstest du mit so rumhängen? Und ich versteh das mit den anderen Piraten noch immer nicht so ganz und dem Küssen! Ich darf also nicht mehr andere Piraten küssen als Zeichen der Rivalität, oder?“

„Genau!“ Eine Welle von Erleichterung ergriff Kid. Anscheinend war Luffy doch schlau genug um das zu verstehen.

„Aber ich darf noch mit euch abhängen.“

„Ja, du sagst es! Genauso ist es!“ Nun war auch Law total entspannt. Luffy hatte es endlich gerafft und weinte nicht fast wie ein paar Momente davor. Der liebe Gott musste doch noch was für die beiden übrig gehabt haben...

„Wieso habt ihr nicht gleich gesagt, dass ich nur zwei ehrenwürdige Rivalen haben darf?“ ...oder auch nicht.

Lautes Seufzen und Gepolter ertönte. Während Law sich mit der Hand hörbar gegen die Stirn klatschte, vergrub Kid sein Gesicht ruckartig in seine beiden Handflächen.

„Na, toll! Wird nicht so schwer werden, sagte Law. Der wird schon irgendwie damit klarkommen, sagte Law. Verdammt! Wie kann man nur so dumm sein, auch wenn es ihn irgendwie ganz niedlich macht! Wieso kommt er immer auf solche Ideen und macht die ganze Situation noch komplizierter! Man wenn wir nur einfach ja sagen können, dann wär alles wieder ok!“, dachte Kid, frustriert darüber, dass seine Vorfreude so schnell zerplatzte. „Moment mal, eigentlich könnten wir wirklich...“

„Tut mir leid, dass wir dir das nicht gleich am Anfang sagen konnten, aber ja ein Pirat darf nur zwei wirkliche Rivalen besitzen.“, sprudelte der Rotschopf plötzlich los.

„Was laberst du für ein Zeug, Kid?“ Fürwahr, Law klang ebenso schockiert wie er verwirrt war.

„Man schalte dein Gehirn mal ein! Wenn er denkt, dass er nur zwei Rivalen haben darf, was wird er dann nicht tun? Richtig, noch mehr Leute abknutschen und wir beide wissen und auch dein kleiner Freund da unten, dass wir den kleinen recht gern haben müssen, zumindest im physischen Sinne, und er uns auch, da wir die Sache nicht richtig klären können und er fast in Tränen zusammengebrochen wäre! Und außerdem: wer möchte nicht manchmal etwas, nun ja, Spaß haben?“, flüsterte Kid extrem leise zurück, sodass es sogar Law nur schwer verstand.

„Ja, ich glaub, da hast du irgendwie Recht...“

„Aber denk, ja nicht, dass du deinen inneren Sadisten an ihm auslassen kannst!“

„Meinen inneren was?“

„Ach, nichts, Law-herzchen“, meinte Kid spöttisch als Abschluss ihres geheimen Flüstergesprächs.

„Ja, ja. Kid sagt schon das Richtige, Luffy! Du darfst nur zwei Rivalen haben und das ist wer?“

„Du und Kid!“ Luffy zeigte mit dem Finger auf den einen und dann auf den anderen auf eine kindliche Art und Weise.

„Ja, und findest du nicht auch, dass wir beide nicht noch etwas mit Kid nachholen sollten?“

„Aber diesmal ohne den Wodka! Ich weiß nicht mal mehr, was genau letztes Mal war! Nur so paar Abschnitte!“

„Law, du hast ihn betrunken gemacht??? Das hast du mir aber nicht erzählt, als du davon geredet hast!“

„Bleib locker, Kid. Ist ja nicht so, als ob er es nicht trinken wollte, oder Luffy?“

„Wollte ich eigentlich nicht, aber du hast-“

„Oh mein Gott! Was hat der böse Law noch gemacht, du armer kleiner Strohhut! Erzähl es Onkel Kid“

„Böser Law? Mooment mal, ich selbst war zu diesem Zeitpunkt schon sturzbetrunken, da ist es doch selbstverstä-“

Rumms.

„Seit ihr endlich fertig mit dem Erklärungszeug?“ Mit einem Schlag war die Tür aufgegangen und Sanji lehnte mit ernstem Gesichtsausdruck an dem Türrahmen. Es war offensichtlich, dass es ihm nicht gefiel, dass die zwei Supernovas solange Zeit brauchten um eine simple Situation zu klären, welche die beiden und vor allem Law sich selbst zu verschulden hatten.

„Ah, der Herr Koch. Natürlich haben wir uns alle ‚ausgesprochen‘“ Ein nicht ganz unschuldiges Grinsen machte sich auf Laws Gesicht breit.

„Ach, wirklich.“

„In der Tat.“

„Luffy, was haben die beiden dir gesagt?“

„Dass ich keine anderen Piraten mehr küssen darf.“

Eine zufriedene Mimik zeichnete sich in Sanjis Gesichtszügen. Immerhin war das Missverständnis für ihn gegessen, er konnte wieder in Ruhe schlafen und er konnte endlich den hysterischen Lysop beruhigen, dass sein Käpt'n nicht mehr wildfremde Leute abschlabbert oder sogar Lysop selbst, welcher Gedanke ihn vor einigen Minuten selbst in Ohnmacht fallen ließ. Welch ein Glück, dass er nichts von Sanji und Zorro wusste. Das würde ihm regelrecht zusätzlich seinen Schlaf rauben.

„Ok, ihr könnt gehen.“

„Nun denn, komm gehen wir Kid. Ich glaub der Herr Koch kann uns nicht sonderlich leiden in seiner eigenen Küche. Also dann, Stohhut, wir sehen uns.“

„Ja, und lass den Koch nur reden. 90% was aus seinem Mund kommt, ist eh unwichtig.“

„Hey!“

Beide standen von ihren hölzernen Stühlen auf und gingen einige Schritte zur Tür hin.

„Ah, da fällt mir ein. Hast du Lust mit mir und Kid noch mal zum Sabaody Park zu gehen? Diesmal halt zu dritt Riesenrad fahren?“

„Ja, klar! Wär morgen sowieso noch mal da gewesen.“

„Ok, abgemacht! Tschau!“

„Auf Wiedersehn, Luffy!“

„Tschüss, bis morgen!“

Und so verließen Law und Kid letztendlich das Schiff und machten sich gemeinsam auf den Rückweg zu ihren eigenen Piratenschiffen ehe sie noch ein paar letzte Worte miteinander teilten.

„Nur schade, dass das Riesenrad morgen aus unerfindlichen Gründen einen Stromausfall hat, wenn wir fahren werden, nicht war Kid?“

„Ja, einen seeehr langen Stromausfall. Was für ein Zufall das sein wird.“

„Natürlich, sie werden Ewigkeiten brauchen um den Fehler zu finden.“

„Da stimm ich dir vollkommen zu. Fragt sich nur was wir in der Zeit alleine zusammen mit Luffy in einer engen abgesperrten Kabine tun solln?“

„Ich glaub, uns beiden fällt da schon was ein.“

„Und deinem Law-Junior da unten auch.“

„Hey!“

„Ich sag nur die Wahrheit!“

-Ende-

Es tut mir wahnsinnig leid, dass ich solange nicht upgedated hab. Aber dann hab ich mal nen Monat Pause gemacht, in den Sommer und Herbstferien war ich nicht da, mein neuer japanisch Kurs in diesem Jahr und ja ich geb es zu: Ich war stinkefaul. Das Ende war echt das schwerste von allem. Wie konnte ich ein einziges ganzes Kapitel schreiben, dass nur von der 'Aufklärung' handelt schreiben? Es ist genauso, wenn man versucht eine Tasse mit nur Geschenkpapier einzupacken. Es geht nicht wirklich. Deshalb hat dieses Kapitel auch unter 2000 Worte, weil ich echt nicht weiter wusste, wie ich es verpacken soll. Hab nie gedacht, dass es wirklich so schwer ist, ein Ende zu schreiben. Naja, wenigstens hab ich nicht so ein absolutes kitschiges Endkusszenen Ende geschrieben. So was find ich irgendwie immer so unrealistisch.

Ich bedanke mich noch herzlich bei allen, die trotz der langen Wartezeit es noch gelesen haben und für die vielen Kommis, die ich schon bekommen hab.
Also dann, Tschau ^^